

FALLSTUDIE: HERSTELLER VON KOMMUNIKATIONSTECHNIK

CONTROLLING-PROZESSE, -STANDARDS UND -SYSTEME ZUR PROFITABLEN UNTERNEHMENSSTEUERUNG

© iStockphoto - 15688404 - Fotograf: Jarek Joepiera



UNTERNEHMENSPROFIL

Die 1987 gegründete RIEDEL Communications GmbH & Co. KG entwickelt, fertigt und vertreibt zukunftsweisende Intercom-, Glasfaser-, Audio- und Funksysteme für Kunden in aller Welt. Die Systeme kommen in den Bereichen Rundfunk, Veranstaltungen, Theater und Industrie zum Einsatz. RIEDEL-Technik wird u.a. bei der Formel 1, der DTM sowie der Rennleitung oder bei Red Bull Stratos (39.000 Meter hoher Sprung aus der Stratosphäre von Felix Baumgartner) erfolgreich eingesetzt. Die Unternehmensgruppe ist international aufgestellt und beschäftigt knapp 400 Mitarbeiter an 11 Standorten in Europa, Australien, Asien und Amerika.

AUSGANGSLAGE

Die Ist-Situation bei der RIEDEL-Gruppe lässt sich wie folgt beschreiben:

- > International stark expandierendes mittelständisches Unternehmen verbunden mit der Akquirierung von neuen Großprojekten und neuen Gesellschaftsgründungen
- > Zeitnahe Ist-/Plan-Transparenz zur Steuerung der Gruppe/ Gesellschaften/ Produkte/ Projekte nur eingeschränkt möglich
- > Auch im Hinblick auf die prospektive integrierte Unternehmenssteuerung durch eine integrierte Planung sind die Abstimm- und Aufbereitungsprozesse der entsprechenden Plandaten sehr arbeitsintensiv

Insbesondere die folgenden Gründe behinderten eine transparente Unternehmenssteuerung:

- > Entscheidungsrelevante Informationen waren limitiert verfügbar. Die Entscheider in den verschiedenen Unternehmensebenen konnten erst spät darauf zugreifen

- > Das Controlling musste sich intensiv mit der Datenbeschaffung und -aufbereitung beschäftigen, da die operativen Daten in verschiedenen Buchhaltungs- und anderen Fachsystemen sowie manuell gepflegten Excel-Dateien vorgehalten werden
- > Es bedarf einer aufwendigen Konsolidierung von MS-Excel-Vorlagen für alle Verantwortungsbereiche bzw. Gesellschaften
- > Ein für die verschiedenen Führungsebenen zugeschnittenes Berichtswesen gab es nicht durchgehend

ZIELSETZUNG

Zur Verbesserung der Unternehmenssteuerung und -ergebnisse hat sich RIEDEL für eine umfassende BI-Lösung entschieden. Es wurde ein zweistufiger Projektansatz gewählt, der die Komplexität und Arbeitsbelastung der notwendigen Riedel-Mitarbeiter gering hält. Insbesondere die folgenden Ziele sind für RIEDEL bei der Umsetzung der BI-Lösung wichtig:

- > Zugriff auf entscheidungsrelevante Kennzahlen (Finanzen, Vertrieb) und Berichte für Geschäftsführer und Führungskräfte mit nur „3 Klicks“
- > Verkürzung des Reporting-Prozesses auf wenige Tage und Steigerung der Berichtsqualität
- > Automatisierung der Datenflüsse zwischen den Systemen und Eliminierung manueller Eingriffe
- > Signifikante Reduktion von Zeit- und Personalaufwand pro Planungslauf
- > Transparenzsteigerung durch komplette Abbildung aller Abteilungen/ Gesellschaften in einer Planung
- > Erhöhung der Planungsfrequenz von einer Planung im Jahr auf 3 rollierende Planungsläufe

LÖSUNG

Die weltweit aktive RIEDEL-Gruppe benötigte ein skalierbares System für das Berichtswesen und die Unternehmensplanung mit allen Landesgesellschaften. Die Lösung wurde in zwei Ausbaustufen umgesetzt:

FALLSTUDIE: HERSTELLER VON KOMMUNIKATIONSTECHNIK

KUNDENZITAT

>> Endlich kommt das Controlling weg vom Excel-Zahlen-Schubsen und bekommt die Zeit und das Tool, fundiert das Geschäft zu analysieren. <<

Frank Eischet,
Geschäftsführer



Ausbaustufe 1

- > Umfangreiches BOARD Berichtsportal mit Auswertungen zur GuV, Bilanz und Liquidität
- > Bedarfsgerechte Kennzahlen und Berichte für Geschäftsführer, Controlling und Führungskräfte
- > Inhaltliche Standardisierung der operativen Vordaten für eine fehlerfreie Datenaggregation
- > Umsetzung von automatisierten Datenladeprozessen zwischen den Systemen

Ausbaustufe 2

- > Realisierung einer Riedel-spezifischen GuV-Planungslösung mit Abbildung aller Gesellschaften
- > Einführung einer rollierenden Planung mit 3 Planungsläufen pro Jahr
- > Integration der erfassten Plandaten in das existierende Berichtsportale RiPort
- > Versionierung verschiedener Planszenarien im zeitlichen Ablauf

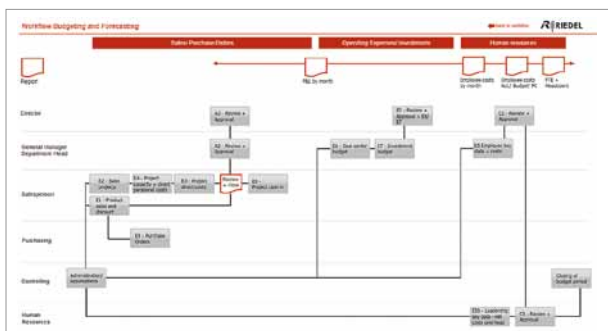
KUNDENNUTZEN

- > Schneller Zugriff auf das benutzerfreundliche Berichtsportale mit entscheidungsrelevanten Informationen für einen breiten Empfängerkreis vom Kostenstellenleiter bis zum Geschäftsführer

- > Eine zentrale Unternehmensdatenbank mit definierten Standards gewährleistet eine hohe Qualität für das Berichtswesen, die Planung und die Konsolidierung
- > Automatisierte Datenladeprozesse verringern insbesondere den Arbeitsaufwand in der IT- und Controlling-Abteilung
- > Rollierende Forecasts reduzieren Planungsunsicherheit und erhöhen Weitsicht
- > Kostenüberschreitungen bei kapital-intensiven Großprojekten können frühzeitig erkannt und Gegenmaßnahmen rechtzeitig ergriffen werden.
- > Steigerung der Anerkennung des Controllings durch qualitativ hochwertige Berichte und kurze Planungszyklen

TECHNISCHE LÖSUNG IM ÜBERBLICK

- > Berichtswesen: BOARD
- > Unternehmensplanung: BOARD
- > Data Warehouse: MS SQL Server, SQL Server Integration Services
- > ERP-Software: Sage, MS Dynamics, easyjob



| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|----------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Umsatz | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 |
| Materialkosten | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| Personalkosten | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Finanzkosten | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 | 50 |
| Ergebnis | 650 | 650 | 650 | 650 | 650 | 650 | 650 | 650 | 650 | 650 | 650 | 650 |